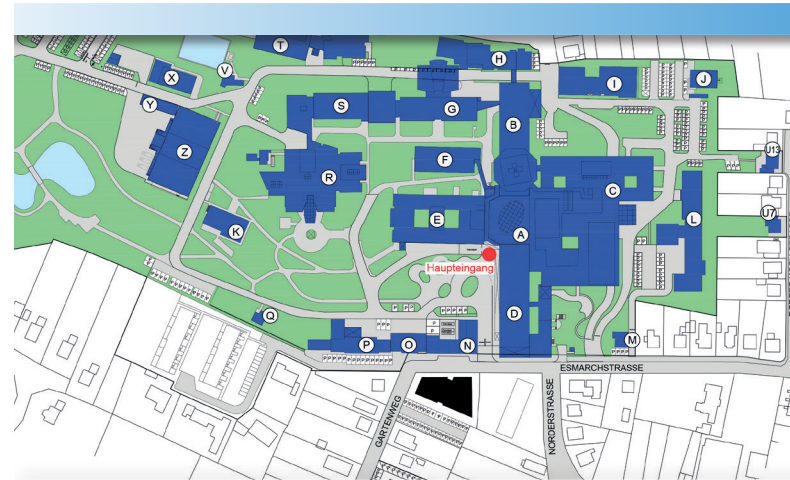


In unseren Ambulanzen findet während der Sprechzeiten die fachärztliche Betreuung und Behandlung von Überweisungspatientinnen statt. Außerdem beraten wir Patientinnen über geplante Eingriffe. Alle Ambulanztätigkeiten, mit Ausnahme der Privat- und Notfallambulanzen, erfolgen nur auf Zuweisung durch niedergelassene Frauenärzte:

- Kreißsaal-Ambulanz
- Sonographie-Ambulanz
- Gynäkologische Ambulanz
- Privat- und Notfallambulanz

Terminvergabe telefonisch unter: 04 81/785-17 01

Für ausführliche Informationen bieten wir unseren monatlichen Elternabend an, der immer am ersten Donnerstag eines Monats im Bildungszentrum der WKK am Standort Heide um 19.00 Uhr stattfindet. Der Abend beginnt mit einer ausführlichen Information zur Schwangerschaft und Geburt durch eine Ärztin / einen Arzt unserer Klinik. Im Anschluss findet dann eine Kreißsaalführung und Besichtigung der Station durch eine Hebamme und eine Kinderkrankenschwester statt.



Ihr Weg zu uns:

Westküstenkliniken am Standort Heide

Frauenklinik – Haus E
Chefarzt Dr. Thomas Kunz
Sekretariat: Elfi Schlüter
Telefon: 04 81 / 785-17 01
Telefax: 04 81 / 785-17 09
E-Mail: info@wkk-hei.de

Entbindungsstation:

Telefon 04 81 / 785-17 40 und -17 41

Der Weg zum Standort Heide ist sehr gut ausgeschildert. Auf dem großen P3 Parkplatz des Klinikgeländes können Sie für die Dauer Ihres Aufenthalts Ihren PKW kostenfrei abstellen. Speziell für werdende Eltern, bei denen es ganz schnell gehen muss, wurde am Eingang der Klinik, hinter der Schranke links ein Storchenparkplatz eingerichtet.

Herausgeber: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH,
Unternehmenskommunikation, Esmarchstraße 50, 25746 Heide
V.i.S.d.P.: Dr. Anke Lasserre, Geschäftsführerin
Stand November 2017
Bildnachweis: Titelbild (© Michael Kempf, fotolia.com), Seite 2, 3 und 4 (© WKK),
Seite 5 (© Monkey Business Images, fotolia.com)

westkuestenkliniken.de



Besuchen Sie uns auf Facebook
[westkuestenkliniken.de/facebook](https://www.facebook.com/westkuestenkliniken.de/facebook)

Frauenklinik

an den Westküstenkliniken

Geburtshilfe



Liebe Patientinnen und Patienten,

Sie werden Mutter und Vater, vielleicht sogar zum ersten Mal. Obwohl wir doch bereits so viel über die Schwangerschaft und ihren Verlauf wissen, erscheint es doch immer wieder wie ein Wunder, wenn das Leben im Mutterleib heranwächst – besonders dann, wenn wir selbst betroffen sind.

Der Klinikteil Geburtshilfe ist, neben der Gynäkologie, ein eigenständiger Bereich der Frauenklinik. Er ist Teil des Perinatalzentrums, welches auch in komplizierten Fällen einen sicheren Ablauf der Geburt und eine optimale Versorgung von Mutter und Kind gewährleistet.

Wir von den Westküstenkliniken werden Ihnen in allen Phasen vor, während und nach der Geburt zur Seite stehen. Bei uns sind Sie in den besten Händen: Die ärztliche Versorgung, die Hebammen sowie die Pflege und Therapie nach der Entbindung erfolgen in den Westküstenkliniken auf höchstem Niveau. Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern der Frauenklinik arbeiten eng mit dem Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zusammen, um sowohl für Sie als auch für Ihr Kind die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Dr. Thomas Kunz
Chefarzt der Frauenklinik

Pränatale Diagnostik

- In der 11. bis 13. Schwangerschaftswoche kann die Entwicklung Ihres Kindes anhand spezieller Untersuchungen soweit beurteilt werden, dass weitere eingreifende Untersuchungen, wie eine Fruchtwasserpunktion, unter Umständen vermieden werden können. Um die 20. Schwangerschaftswoche herum ist dann der ideale Zeitpunkt für eine detaillierte Organuntersuchung mittels Ultraschall, um frühzeitig funktionelle Probleme auszuschließen oder zu behandeln.
- Darüber hinaus können Schwangere in der pränatalen Sprechstunde eine spezielle individuell angepasste Entbindungsplanung besprechen und sich beraten lassen.

Hebammen

- Wir bieten eine rund-um-die-Uhr Versorgung sowohl durch unsere Hebammen als auch durch Beleghebammen und damit eine enge Geburtsbegleitung an.
- Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Hebammenliste der WKK.

Kreißsaal

- Sie haben vielfältige Möglichkeiten die Geburt zu erleben – in der Badewanne als Unterwasser-Entbindung, auf der Entbindungslandschaft, auf der Entbindungsmatte, auf dem Gebärhocker oder in einem unserer bequemen multifunktionalen Geburtsbetten.
- Vor, während und nach der Geburt steht Ihnen eine Hebamme zur Seite. Individuelle schmerzlindernde Verfahren sind jederzeit möglich.
- Bei jeder Geburt und natürlich auch in erschwerten Geburtssituationen ist zusätzlich eine erfahrene Ärztin/ein erfahrener Arzt anwesend.
- Während Ihres Aufenthaltes im Kreißsaal werden die kindlichen Herztöne und die mütterliche Wehentätigkeit bis zur Geburt überwacht. Bei Risikogeburten wie der Geburt von Mehrlingen oder einem Kaiserschnitt ist ein Kinderarzt anwesend. In allen anderen auch nur ansatzweise kritisch erscheinenden Situationen steht er ebenfalls bereit, um Ihrem Kind zu helfen.



Das Perinatalzentrum

- Das Perinatalzentrum der Westküstenkliniken erfüllt alle Voraussetzungen für die Maximalversorgung in der Geburtshilfe und in der Pädiatrie. Hier arbeiten Geburtshelfer, Kinderärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern eng zusammen.
- Die räumliche Nähe des Kreißsaales zur Kinder- und Jugendmedizin ist eine wichtige Voraussetzung zur schnellen Erstversorgung des Neugeborenen in kritischen Situationen. Die Kinderintensiv-, Neu- und Frühgeborenenstation ist rund um die Uhr mit einem ärztlichen Schichtdienst besetzt und gewährleistet die optimale Behandlung.
- Die Kinderintensivstation entspricht den höchsten Anforderungen eines Perinatalzentrums Level 1.

Elternschule

- Unsere Elternschule bietet Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft sowie die kompetente Begleitung und Beratung der Eltern vor und nach der Geburt ihres Kindes. Durch Gespräche in der Gruppe, praktische Übungen und umfassende Informationen werden Ängste vor der Geburt abgebaut, die Entbindung erleichtert und der Umgang mit dem Neugeborenen oder Kleinkind fachlich unterstützt.
- Die angebotenen Kurse helfen, mit den neuen emotionalen und sozialen Anforderungen bei der Ankunft eines Babys zurechtzukommen.

Elterntreff:

- Hier erfahren Sie, welche Entwicklungsschritte im ersten Lebensjahr anstehen und wie Sie Ihr Baby dabei begleiten und unterstützen können. Sie lernen aber auch, wie Sie sich in den gemeinsamen Alltag einfinden und wie Sie als junge Eltern außerdem manche Belastung vermeiden oder mindern können.

